

[1655 v. September 1.]

A

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN [DEM ZUGER SCHNEIDER?], KASPAR MEYENBERG,
UND [DEM ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT,
BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem sol mir herr Amben Zurlouben den 29
Mertzen A^o 1655 by rechnung 26 gl. 21½ ss
me schickt Er mir durch min besy 4 thu-
gaten [macht] 17 gl.
me nam ... [Barbara?] thurnerly [=Thurner?],
von Zug?]² den 26 Abrellen Ano 1655
E[in?]³ Wysen fass schurlez 1 gl. 2 ss
me sol [der alt?] seckel meyster [Jakob]
nuss boumer [=Nussbaumer] Von Egery
[=Aegeri] dass Er Ein Wulhut Kaufft hat
by mir der herr Wel Jn Zalen kost 2 gl. 30 ss

so gehört mir noch 13 gl. 13 ss 3 Angster
byt der herr Wel mir Ess lassen Zu Wyl[l]en werden dan Jch byn Ess
den Zurzich [=Zurzach] merckt mangelbar ...
[gez.] Caspar Meyenberg"

"Zalt uff den Verenaee [=1. September] Märcht 13 gl. 1655."

1) Die ganze Abrechnung ist durchgestrichen.

2) s. Zurlaubiana AH 97/71

3) Das vorgehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 137, 65^v (aufgeklebt)

[1641?]

A

ABRECHNUNG [ZWISCHEN DEM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BE-
AT II. ZURLAUBEN, UND DEM ZUGER STADTSCHREIBER, BEAT KON-
RAD WICKART?]

"Anno 1634 Mit [dem] Herren Ammann [von Stadt und
Amt Zug, Beat II.] Zur Lauben Jns herren hauss
[den Zurlauben gehörenden Weingartenhof in Zug
gemeint] grechnet. Verbleibt der herr schuldig 7 gl. 38 ss.
Jtem 4 mass win den Kriegssleüthen So Jn Frankreich
Zogen [- Zurlauben war bis 1636 Inhaber einer
Gardekompagnie in franz. Diensten -] mit [Sdt.]
Felix Khauffman [=Kaufmann] 36 ss
Und [der] leuffer brobst [=Probstatt?] von Lucern 15 ss